

24.11.2014

## Kleine Anfrage 2934

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### Spuckhauben

Der Innensenator von Bremen lässt derzeit den Einsatz von Spuckhauben im Polizeialltag testen. Jeder Streifenwagen ist mit der Spuckschutzhaube, „POL-i-VEIL“ in der Farbe weiß, ausgerüstet, der Angreifern über den Kopf gezogen werden kann.

Ziel ist, Polizeibeamte vor häufig vorkommenden Spuckattacken zu schützen. Der Schutz gilt sowohl dem Verbeugen des Ekels als auch der Vorbeugung von Krankheitsübertragungen.

Die Polizei soll die Spuckhauben nutzen, „wenn aufgrund von Umständen des konkreten Einzelfalls ein solcher Angriff zu erwarten ist“, so die Anweisung des Innensensors Ulrich Mäurer (SPD). Die Kosten für die Schutzhauben sind gering, der Nutzen ist groß.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird die Landesregierung ihre Polizeibeamten auch vor ekligen Spuckattacken schützen?
2. Plant die Landesregierung einen Test von Spuckhauben?
3. Wenn 2. ja: In welchem Rahmen wird dies geschehen?
4. Wenn 2. nein: Warum nicht?

Gregor Golland

Datum des Originals: 21.11.2014/Ausgegeben: 25.11.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)